

# Weitblick

MAGAZIN DER BAUGENOSSENSCHAFT MÜNSTER AM NECKAR eG

Die Sprache des Waldes  
Wie Bäume miteinander  
kommunizieren

Mit großen Preisen  
für kleine  
Rätselfreunde!



WEITBLICKER UNTERWEGS Die nächste Leserreise ist schon geplant

STUTTGART UND REGION Ruheoasen im Stadtleben

RATGEBER UND WOHNEN Insektenhotels für den Balkon selbst gemacht



Baugenossenschaft  
**Münster**  
am Neckar eG

**100**  
JAHRE  
1919 – 2019



Baugenossenschaft  
Bad Cannstatt eG



GWF  
Wohnungs-  
genossenschaft



75 Jahre  
NeuesHeim  
Die Baugenossenschaft



Landesbaugenossenschaft  
der Finanzbeamten eG



VdK - BAU  
GENOSSEN  
SCHAFT eG



Vereinigte Filderbau-  
genossenschaft eG



Bauvereinigung Vaihingen a.F.  
und Umgebung eG



BAUGENOSSENSCHAFT  
FEUERBACH-WEILIMDORF eG  
Gut und sicher wohnen



Baugenossenschaft  
Gartenstadt  
Luginsland eG



Baugenossenschaft  
Münster  
am Neckar eG

100  
JAHRE  
1919 - 2019



BGZ

DIE FRIEDENAU.  
Baugenossenschaft



Bau- und  
Wohnungsverein  
Stuttgart

## Liebe Mitglieder, Mieter, Partner und Freunde des Hauses,

mit dem Frühling erwacht nicht nur die Natur, sondern auch die Vorfrende auf den Sommer. Wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet und genießen nun die ersten warmen Sonnenstrahlen. 2025 hat für uns eine besondere Bedeutung: Die Vereinten Nationen riefen es zum Internationalen Jahr der Genossenschaften aus. Bereits 2016 nahm die UNESCO die Genossenschaftsidee in die Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit auf. Sie steht für Solidarität und Gemeinschaft – Werte, die auch unser Zusammenleben prägen.

Unser Titelthema führt Sie dieses Mal in die faszinierende Welt der Baumkommunikation. Sie werden erstaunt sein, wie Bäume miteinander „sprechen“, sich über Wurzeln und über die Luft austauschen und so ein unsichtbares Netzwerk bilden. Unser Titelthema auf den Seiten 6 und 7 gibt Ihnen spannende Einblicke in dieses faszinierende Naturphänomen.

Genauso wichtig wie die Kommunikation in der Natur ist die zwischen uns Menschen. Oft sind es kleine Gesten, die unseren Austausch prägen. Am 23. Mai ist zum Beispiel dieses Jahr der Aktionstag „Tag der Nachbarn“ – eine gute Gelegenheit, den anderen Hausbewohnern etwas Gutes zu tun. Vielleicht stellen Sie Ihnen einen Osterhasen vor die Tür, organisieren eine gemeinsame Aktion im Haus oder verschenken einfach mal wieder ein freundliches Lächeln.

Auch 2025 gibt es selbstverständlich wieder Leserreisen. Der erste Ausflug des Jahres im Sommer führt die Teilnehmer ins wunderschöne Heidelberg. Auf Seite 5 finden Sie alle Details. Darüber hinaus gibt es noch viel mehr, das Sie in dieser Ausgabe entdecken können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen wunderbaren Start in den Frühling.

Herzlich  
Ihr WeitBlick-Team

### GENOSSENSCHAFTEN IM MITTELPUKNT

3 „Das mit uns hält länger“

### BAUGENOSSENSCHAFT MÜNSTER INTERN

4 Die Zukunft des bezahlbaren Wohnens

### WEITBLICKER UNTERWEGS

5 Tagesausflug nach Heidelberg:  
Erleben Sie mit uns Geschichte hautnah

### TITELTHEMA

6 Die Sprache des Waldes:  
Wie Bäume miteinander kommunizieren

### BAUGENOSSENSCHAFT MÜNSTER INTERN

8 Zum 100. Geburtstag /  
Veranstaltung „Wie wollen wir in Zukunft  
zusammenleben?“

9 Neues aus der BGM

### RATGEBER UND WOHNEN

10 Frühjahrsputz mit alternativen Reinigungsmitteln

11 Insektenhotels für den Balkon selbst gemacht

### STUTT GART UND REGION

12 Ruheoasen im Stadtleben

13 Europaaktionstag 2025

13 Tipps und Termine für die Freizeit

### REZEPT

14 Frühlingskräuter-Kartoffelsalat-Bowl

### KIDS UND CO.

15 Bitte alle hereinspaziert ...

### RÄTSEL

16 Knacken Sie das Lösungswort!

## Linn Kazmaier – die neue Markenbotschafterin der Wohnungsbaugenossenschaften Baden-Württemberg „Das mit uns hält länger“

Getreu dem Imagekampagnenmotiv „Das mit uns hält länger“ starteten die Wohnungsbaugenossenschaften Baden-Württemberg und Linn Kazmaier ihre Zusammenarbeit. 29 gemeinwohlorientierte Wohnungsunternehmen aus Baden-Württemberg engagieren sich zukünftig im Parasport und unterstützen Linn Kazmaier. Sie war 2022 in China jüngste Teilnehmerin bei den Winter-Paralympics und ist derzeitige Para-Weltmeisterin in mehreren Disziplinen von Skilanglauf bis Biathlon.

Seit dem 5. November 2024 ist sie die Markenbotschafterin der Wohnungsbaugenossenschaften Baden-Württemberg und wird einerseits die Werte und Vorteile der Unternehmen bekannter machen. Andererseits machen die Unternehmen mit Linn Kazmaier auch auf den Parasport aufmerksam und heben die Leistungen der Sportler hervor. Sie selbst hat eine Zapfendystrophie und einen Nyctagmus. Dadurch sieht sie nur verschwommene, wacklige Bilder und ohne Sonnenbrille wirkt alles für sie wie ein Gletscher im gleißenden Sonnenlicht.



„Ich bin dankbar, dass ich in den kommenden Jahren gemeinsam mit den Wohnungsbaugenossenschaften Baden-Württemberg zusammenarbeiten und als Markenbotschafterin nicht nur sportliche Akzente setzen kann. Es ist ein gutes Gefühl, dass mich Unternehmen aus der Region so uneingeschränkt unterstützen und mir als starker Partner zur Seite stehen. Ich bin hochmotiviert für die kommenden sportlichen Wettkämpfe und werde alles daransetzen, auch in dieser Saison sowohl im Biathlon als auch im Skilanglauf wieder ganz vorne mit dabei zu sein. Mein Wunsch ist, dazu beizutragen, dass auch das gemeinsame Logo der Wohnungsbaugenossenschaften durch mich sichtbar wird.“

Linn Kazmaier



## Zukunft Münster 2050 – Quartiersentwicklung in der Moselstraße Die Zukunft des bezahlbaren Wohnens

In Deutschland fehlen derzeit 1,9 Millionen bezahlbare Wohnungen – besonders in Ballungsräumen wie Stuttgart ist dieser Mangel deutlich spürbar. Wir, die Baugenossenschaft Münster, möchten mit unserem Projekt „Zukunft Münster 2050“ einen aktiven Beitrag zur Lösung dieses Problems leisten. Unser Ziel ist es, nicht nur neuen Wohnraum zu schaffen, sondern auch eine lebenswerte Umgebung zu gestalten, die den Bedürfnissen der Gemeinschaft gerecht wird.

Am 17. Februar 2025 haben deshalb Lucia Schanbacher (Bundestagsabgeordnete der SPD) und Dietmar Bulat (Bundestagskandidat der SPD und Aufsichtsratsvorsitzender der BGM) zur Veranstaltung „Die Zukunft des bezahlbaren Wohnungsbaus“ eingeladen. Ehrengast dieser Veranstaltung war die stellvertretende SPD-Parteivorsitzende und Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Klara Geywitz.

Die Veranstaltung begann um 15:00 Uhr mit einer Besichtigung der Baugrube sowie einem kleinen Spaziergang durch das Quartier mit Blick auf unsere Wandzeitung. Gegen 15:15 Uhr traf die Gruppe dann in unserer Geschäftsstelle ein, wo Dietmar Bulat und Lucia Schanbacher die Anwesenden willkommen hießen. Anschließend erläuterte unser stellvertretender Vorstand Manfred Kanzleiter das Projekt im Detail und stellte die Beweggründe hinter unseren Planungen, nämlich wie wir durch innovative Ansätze und gemeinschaftliche Angebote einen Lichtblick für die Wohnsituation in Stuttgart schaffen möchten, vor. Diese Aspekte sind nicht nur wichtig für das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch zentrale Themen in aktuellen politischen Diskussionen. Mit diesem Impuls ging es in eine kurze Diskussionsrunde mit allen Beteiligten und Gästen.

Es hat uns sehr begeistert, dass hochrangige Gäste, wie die Bundesbauministerin Klara Geywitz, sich die Zeit nehmen, um sich über unser Projekt und dessen Entwicklungen zu informie-



Dietmar Bulat (Aufsichtsratsvorsitzender der BGM), Manfred Kanzleiter (stellv. Vorsitzender der BGM) und Klara Geywitz (Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen)

ren und mit uns ins Gespräch zu kommen. Dies zeigt das allgemeine Interesse und Engagement für bezahlbaren Wohnraum sowie die soziale Verantwortung, die auch wir als Baugenossenschaft tragen.

Wir möchten uns bei allen Anwesenden herzlich für den aktiven Austausch sowie das entgegengebrachte Interesse an unserem Großprojekt „Zukunft Münster 2050“ bedanken.

Leserreise  
am Dienstag,  
3. Juni 2025 sowie  
am Donnerstag,  
5. Juni 2025

Anmeldungen ab  
dem 15. April 2025

## Tagesausflug nach Heidelberg Erleben Sie mit uns Geschichte hautnah

Die erste Leserreise des Jahres 2025 führt uns am **3. und 5. Juni** nach Heidelberg. Erleben Sie das majestätische Heidelberger Schloss und die historische Altstadt. Genießen Sie regionales Essen und lassen Sie sich von der Geschichte und Architektur verzaubern.

### Frühstück an Bord

Die Reise beginnt morgens um 7 Uhr am ZOB Stuttgart-Zuffenhausen. Zustiegen können Sie außerdem um 7.30 Uhr am Bahnhof Bad Cannstatt und um 8 Uhr am ZOB Stuttgart-Degerloch. Unser Reisebus holt Sie ab und bietet Ihnen schon während der Fahrt ein kleines Frühstück mit Kaffee, Brezel und Sekt. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die entspannte Fahrt.

### Hoch hinaus mit der Bergbahn

Gegen 10 Uhr erreichen wir den Kornmarkt in Heidelberg. Von hier aus bringt uns die Bergbahn zur Schlossstation und nach einem kurzen Spaziergang stehen wir vor dem beeindruckenden Heidelberger Schloss.



Dort beginnt um 11 Uhr die geführte Tour. Sie werden in zwei Gruppen aufgeteilt und erleben eine anderthalb- bis zweistündige Führung durch das historische Gemäuer. Verkleidete Schlossführer erzählen spannende Geschichten und bieten faszinierende Einblicke in die Architektur und Geschichte der Stadt.

Ab 12.30 Uhr haben Sie Zeit, das Schlossgelände auf eigene Faust zu erkunden. Besichtigen Sie den Schlosshof, den Fasskeller und das Deutsche Apothekenmuseum – alles im Eintrittspreis enthalten.

### Mittagspause in der Altstadt

Nach der Rückfahrt mit der Bergbahn zum Kornmarkt genießen Sie ab 14 Uhr ein köstliches Mittagessen im Goldenen Falken in Heidelberg. Hier bieten sich den Gästen regionale Küche und eine gemütliche Atmosphäre.

Gegen 16 Uhr treten wir die Rückreise an. Nach einem erlebnisreichen Tag erreichen wir Stuttgart-Degerloch um 17.30 Uhr, gefolgt von den weiteren Ausstiegen in Bad Cannstatt (ca. 18 Uhr) und Zuffenhausen (ca. 18.30 Uhr).



### Das ist bei der Leserreise inklusive:

- Fahrt im modernen Reisebus mit kleinem Frühstück
- Hin- und Rückfahrt mit der Bergbahn
- Eintritt in das Heidelberger Schloss, den Schlosshof, den Fasskeller und das Deutsche Apothekenmuseum
- Kostümführung durch das Schloss
- Mittagessen im Goldenen Falken inkl. eines Getränks
- Cool-Tours Gruppenreiseleitung

Der Preis für die Leserreise liegt bei 79 Euro pro Person.

### Fahren Sie mit!

Melden Sie sich (falls gewünscht, mit ein bis zwei Begleitpersonen) **ab dem 15. April 2025** an bei: Cool-Tours Gruppenreisen  
Austraße 370, 70376 Stuttgart  
Tel. 0711 550422-441 oder  
per E-Mail: [gruppen@cool-tours.de](mailto:gruppen@cool-tours.de)

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen  
Anmeldeschluss: 20. Mai 2025  
Bitte halten Sie bei der Anmeldung den Namen Ihrer Baugenossenschaft bereit.

## Die Sprache des Waldes Wie Bäume miteinander kommunizieren

**Bäume spenden Schatten, reinigen die Luft von Schadstoffen, verschönern unsere urbanen Gebiete und entspannen uns mit ihrem Blätterrauschen. Doch Bäume können noch viel mehr, als wir wahrnehmen. Bäume haben nicht nur Einfluss auf uns Menschen, sondern tauschen auch Informationen untereinander aus.**

Spätestens seit der Romantik beschäftigen sich Menschen mit der Wirkung von Pflanzen auf uns Menschen. Viele Gedichte des 19. Jahrhunderts stellen Bäume als denkende und fühlende Wesen dar. Dazu gehören auch Werke von Heinrich Heine und Johann Wolfgang von Goethe. Dass Bäume allerdings Freude oder Leid empfinden, ist eine sehr märchenhafte Vorstellung – wie auch die Forschung zeigt.

Doch Fakt ist: Bäume stehen nicht isoliert im Wald herum. Selbst wenn Bäume, Sträucher und Kräuter keine Sinnesorgane oder gar ein Gehirn besitzen, nehmen sie Signale aus der Umwelt wahr. Über das Licht mithilfe der Blätter oder über das Wasser mithilfe der Wurzeln. Innerhalb des Baumes signalisieren die Wurzeln den Blättern beispielsweise, wenn zu wenig Wasser verfügbar ist, sodass die Blätter ihre Stomata schließen. Aus diesen Öffnungen würde sonst zu viel Wasser verdunsten.

### Schreie im Ultraschallbereich

Seit mehr als dreißig Jahren werden in einigen Wäldern mysteriöse kreisende Töne im Ultraschallbereich aufgezeichnet. Bekannt war bereits, dass nicht nur Fledermäuse Ultraschallwellen produzieren, sondern auch einige Pflanzen. Aber der Ursprung der mysteriösen Schreie wurde erst vor einigen Jahren entschlüsselt: Sie treten bei extremem Wassermangel auf. Je lauter der „Schrei“, desto größer der Wassermangel. Bei genügend Feuchtigkeit bilden sich im Baum von der Wurzel bis zu den Blättern Wasserfäden. Bleibt der Wassernachschub jedoch aus, reißen diese Wasserfäden. Die vorher wasserführenden Gefäße fangen an zu schwingen und erzeugen Ultraschallwellen, die für das menschliche Gehör nicht wahrnehmbar sind.

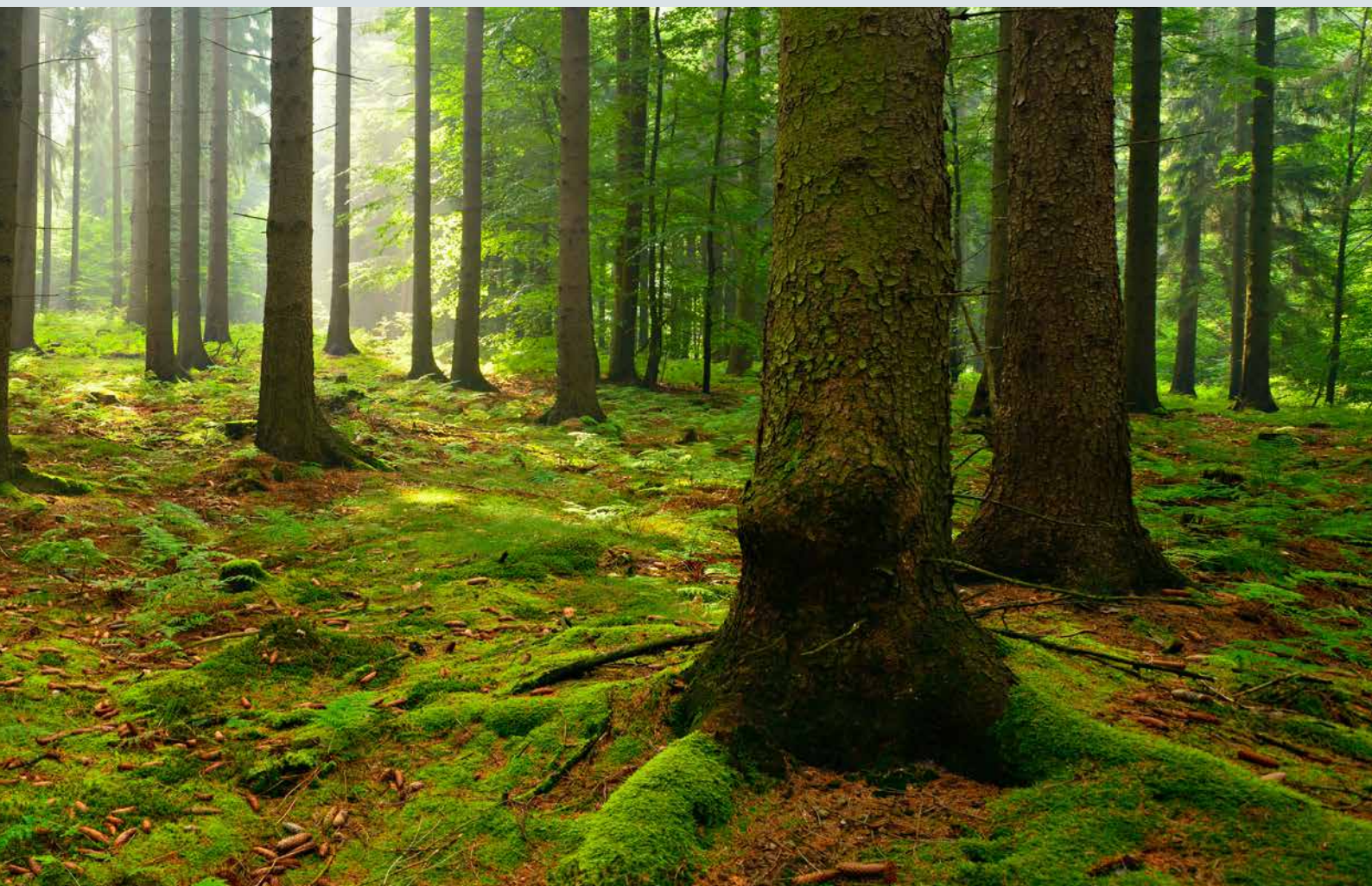
### Mittels Duftstoffen warnen

Ebenfalls für Menschen nicht wahrnehmbare „Hilferufe“ stoßen Bäume über eigens produzierte Duft- und Giftstoffe aus. Sie dienen als Warnsig-

nal für die Bäume untereinander, aber auch als Lockmittel für Tiere oder als Mittel zur direkten Bekämpfung von Fressfeinden. Forschende fanden heraus: Ist ein Baum von einem bestimmten Schädling befallen, stößt der Baum spezielle Duftstoffe aus. Dadurch sollen Vögel und Insekten angelockt werden, um die Schädlinge zu vertilgen. Aber Bäume produzieren auch giftige Stoffe, mit denen sie Fressfeinde gezielt bekämpfen. Über die Luft werden die Duft- und Giftstoffe weitergetragen. Erreichen die Stoffe andere Bäume, starten diese sofort ihre Abwehrreaktion.

### Wood Wide Web – das Baumnetzwerk

Signale tauschen Bäume aber auch auf anderem Weg untereinander aus, wie Forschende herausfanden. Die Wurzeln spielen dabei eine wichtige Rolle. Die verzweigten Wurzeln im Erdreich sind mit Pilzgeflechten verbunden. Sie bilden ein riesiges unterirdisches Kommunikationsnetzwerk, das sogenannte Wood Wide Web. Ähnlich wie das Inter-



net beim Menschen erlaubt es Bäumen, sich untereinander auszutauschen. Über die Wurzeln und die kilometerlangen Pilzfäden senden und empfangen die Bäume elektrische Impulse. Welche Funktion diese Art der Kommunikation hat, ist noch nicht eindeutig geklärt. Das Wood Wide Web existiert jedoch nur in naturgewachsenen Urwäldern. In reinen Nutzwäldern und Monokulturen fanden Forschende bisher keine Mykorrhiza – sprich die Symbiose aus Pilzgeflecht und Wurzeln.

Fest steht: Bäume tauschen Informationen aus – über Duftstoffe und unter der Erde über das Wood Wide Web. Während sich die Kommunikation mittels Duft- und Giftstoffen weitgehend erklären lässt, ist die Funktion des Wood Wide Web jedoch noch unklar. Ob Bäume nun aus vergleichbaren Emotionen wie Fürsorge oder Leid kommunizieren, ist nicht nachweisbar. Unsere Gefühle gegenüber dem Wald und Bäumen sind hingegen wissenschaftlich nachweisbar.

### Bäume in Stuttgart und Umgebung

Auch in unserer Region ist der Wald nie weit entfernt. Allein in Stuttgart stehen etwa 150.000 Bäume im öffentlichen Raum – diese sind alle in einem detaillierten Baumkataster erfasst. Sie tragen zu einem besseren Raumklima bei und spenden im Sommer wohltuenden Schatten. Damit das weiterhin so bleibt, gibt es unterschiedliche Initiativen, um den Baumbestand zu schützen. Ein besonderes Projekt ist die Wanderbaumallee in Stuttgart-Ost, die im Rahmen des Projekts „Urban Trees as a Catalyst for Transformation“ entsteht. Hier wird erforscht, wie Bäume in städtischen Räumen die Hitzebelastung verringern, die Biodiversität fördern und die Aufenthaltsqualität für Einwohner verbessern können.

Für alle, die sich persönlich für Erhalt und Pflege der Bäume engagieren möchten, bietet der Verein Pro Stuttgart die Möglichkeit, eine Baumpatenschaft zu übernehmen. Dabei kümmern Sie sich um „Ihren“ Baum, entfernen Schmutz und Abfälle und melden etwaige Schäden. Für das Gießen sorgt die Stadt.

[prostuttgart.de/  
baumpatenschaft](http://prostuttgart.de/baumpatenschaft)



Marienplatz, Stuttgart, Foto: Simon Dux Media / Shutterstock.com

Bäume brauchen wenig Pflege, wenn sie an geeigneten Standorten stehen. Bei Stadtbäumen ist das aber anders. Hier stresst schon das direkte Umfeld die Bäume wesentlich stärker als in Parks oder Wäldern.



Die ehemalige Aufsichtsrätin und langjähriges Mitglied Lore Rathgeb ist am 21. Februar 100 Jahre alt geworden. Zu ihren Ehren wurde ein großes Fest gefeiert. Auch die BGM hat sich diesen Anlass nicht entgehen lassen und Frau Rathgeb zu ihrem großen Ehrentag gratuliert. Gemeinsam mit Jasmin Weinhardt (Mitgliederbetreuung) überreichte der geschäftsführende Vorstand Michael J. Rosenberg-Pohl Frau Rathgeb ein Geburtstagspräsent.

Seit 1973 ist sie Mitglied der Baugenossenschaft, von 1980 bis 1989 war sie ehrenamtlich als Aufsichtsrätin im Bauausschuss tätig. Auch wenn es während ihrer Amtszeit nicht gerade einfach für die Baugenossenschaft war, den sozialen Wohnungsbau in Münster voranzutreiben, wurden 34 Wohnungen in den Gebäuden Seeadlerstraße 2, 4, 6 und 12 in Stuttgart-Neugereut errichtet, außerdem drei Reihenhäuser mit insgesamt 24 Eigentumswohnungen in der Austraße 187, 187 A+B und Moselstraße 125. Auch im hohen Alter ist sie noch immer an der Entwicklung der Genossenschaft interessiert und besucht gerne unsere Veranstaltungen.

Wir wünschen Frau Rathgeb auch weiterhin alles Gute, insbesondere Gesundheit und Zufriedenheit!

## Veranstaltung „Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben?“

Am 31. Januar und 1. Februar 2025 präsentierte die Baugenossenschaft Münster ihr Projektmodell im Rahmen der Veranstaltung „Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben?“ im Bürgersaal von Stuttgart-Münster.

Die Veranstaltung richtete sich in erster Linie an Kinder und bot eine hervorragende Gelegenheit, das Interesse an der Stadtplanung zu fördern. Teilgenommen haben neben der BGM, die Elise-von-König-Gemeinschaftsschule, der Kindertreff, das Team der sozialen Stadt und Vertreterinnen der Stadtbauakademie und des Kinderbüros.

Am 31. Januar war die Veranstaltung exklusiv für die Schüler der Elise-von-König-Schule. Die Teilnehmenden stellten ihre Stationen vor, moderiert von Frau Adamczyk-Arns (IBA'27). Auch waren Vertreterinnen des Garten-, Forst- und Friedhofsamtes sowie des Amtes für Stadtplanung und Wohnen anwesend, um sich die Ideen der Kinder zur Freiflächengestaltung in

Stuttgart-Münster anzuhören und Anregungen mitzunehmen. Nachmittags bot das Spielmobil Aktivitäten zum Thema Freiraumgestaltung.

Am 1. Februar stand die Ausstellung allen offen. Eine Rallye führte Eltern und Kinder durch die Stationen. Besonders die Modelle der Kinder sowie das Projekt „Zukunft Münster 2050“ beeindruckten die Besucher\*innen. Der geschäftsführende Vorstand Michael J. Rosenberg-Pohl und die Mitarbeiterin Jasmin Weinhardt präsentierten das Projekt, beantworteten Fragen und nahmen Anregungen zur Freiflächengestaltung auf. Ein gemeinschaftlich gestalteter Treffpunkt für Spiel und Bewegung könnte entstehen.



## Verabschiedung von Herrn Rosenberg Wir sagen danke für die gemeinsame Zeit!



Zum 31. Dezember 2024 hat Maximilian Rosenberg die BGM verlassen. Vier Jahre lang war er Ansprechpartner in der WEG-Verwaltung und kümmerte sich um die Anliegen der Eigentümer.

Herr Rosenberg war ein engagierter und vielseitiger Mitarbeiter, der nicht nur für die Fremdverwaltung, sondern auch für die Mietverwaltung tätig war. In den letzten zwei Jahren unterstützte er zudem unseren geschäftsführenden Vorstand als kaufmännischer Projektleiter unseres Bauprojekts „Zukunft Münster 2050“.

Nun möchte Herr Rosenberg seine fachliche Expertise weiter ausbauen und sammelt neue Erfahrungen als Consultant in der Wohnungswirtschaft.

Wir wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute!

## Jährliche Information zur Kirchensteuer

Bis zum 30. Juni 2025 können Sie der Übermittlung der Kirchensteuerabzugsmerkmale für die Dividendenzahlung im Jahr 2026 widersprechen, indem Sie beim Bundeszentralamt für Steuern einen entsprechenden Sperrvermerk beantragen.



Bitte  
vormerken:

## Termine für das Jahr 2025

### 17. Mai 2025

13:00 – 17:00 Uhr:

Zukunft Münster 2050 –  
jetzt geht's los!

Quartiersfest in der Moselstraße  
im Rahmen des  
IBA'27-Festivals #2

### 30. Juni 2025

17:30 Uhr:

Mitgliederversammlung der  
Baugenossenschaft Münster  
a. N. eG im Feuerwehrmuseum  
Stuttgart-Münster

### 8. Oktober 2025

Jubilär- und Seniorenfeier im  
Elisensaal des Pflegezentrums  
Stuttgart-Münster

### 15. Oktober 2025

Jubilär- und Seniorenfeier im  
Elisensaal des Pflegezentrums  
Stuttgart-Münster

## Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren Frau Lidia Geist. Sie hat in der letzten Ausgabe richtig gerätselt und das Lösungswort „Torte“ herausgefunden. Frau Geist darf sich über einen 100-Euro-Gutschein für den Drogeriemarkt Müller freuen.



Eljoenai Heinke hat das Chaos des kleinen Froches richtig überblickt und herausgefunden, dass der Tennisschläger unauffindbar ist.

Er gewinnt einen 20-Euro-Gutschein für den Drogeriemarkt Müller.



Wir wünschen viel Freude beim Einlösen!

## Umweltschonend und günstig Frühjahrsputz mit alternativen Reinigungsmitteln

Aggressive chemische Reiniger und einen Schrank voller Putzmittel braucht kein Mensch: Natürliche Hausmittel wie Essig, Zitrone oder Natron ersetzen fast jedes Reinigungsmittel. So sparen Sie Geld und Kunststoffmüll.



### Kalkflecken

Essig, Zitronensäure oder Zitronensaft auf ein feuchtes Tuch träufeln und die Kalkflecken abreiben. Bei hartnäckigen Flecken einige Zeit einwirken lassen. Anschließend immer mit einem feuchten Tuch abwischen. Einen verstopften Duschkopf über Nacht in Essigwasser einlegen, abspülen und fertig.

### Flecken in Textilien

Gallseife löst in Textilien Flecken, die durch Eiweiß, Obst, Fett, Rotwein oder auch Blut entstehen. Gallseife in traditioneller Seifenform mit Wasser anfeuchten und in den Fleck einreiben. Einige Minuten einwirken lassen und die Kleidung wie üblich waschen. Flecken in Sofas, Autositzen oder Teppichen entfernt Gallseife ebenfalls. Vorher aber unbedingt an einer kleinen Stelle testen, ob sich die Farbe dadurch verändert.

### Hartnäckige Reste in Kochtöpfen, Backblechen und im Ofen

Mit Natron (oder Backpulver) verschwinden Speisereste auf dem Backblech und in Kochtöpfen oder auch Ränder in der Teekanne und Blumenvase im Nu. Hierzu in heißem Wasser aufgelöstes Natron einige Zeit einwirken lassen. Die dreckigen Oberflächen im Ofen und auf dem Grillrost mit Natron-Wasser-Paste einschmieren und über Nacht auf den Oberflächen im Ofen und auf dem Grillrost einwirken lassen. Anschließend lassen sich Verkrustungen leicht abwischen.

### Glas reinigen

Für streifenfrei saubere Fenster benötigen Sie ein Mikrofaser Tuch und warmes Wasser. Wenn das nicht ausreicht, geben Sie etwas Essig dem Wischwasser hinzu. Hierbei können aber noch eher Streifen entstehen. Wichtig: Nutzen Sie warmes Wasser zum Fensterputzen. Putzen Sie nicht bei direkter Sonneneinstrahlung.

### Fußboden reinigen

Da unsere Fußböden meist besonders verschmutzt sind, kann hierfür ein Kernseifen-Wasser angerührt werden: Dazu zwei Esslöffel Kernseife und vier Esslöffel Soda in fünf Liter heißem Wasser auflösen. Nachdem die Mischung ausreichend abgekühlt ist, kann der Boden damit gewischt werden. Aber Vorsicht: Steinböden sind tabu, denn sie vertragen diese Lauge nicht.

### Schmutz und Flecken auf dem Teppich

Mit trockener Speisestärke ersetzen Sie Teppichschaum. Dazu Mais- oder Kartoffelstärke großzügig auf den Boden streuen, etwas einarbeiten und nach kurzer Einwirkzeit mit dem Staubsauger entfernen.

### Abfluss reinigen und von Geruch befreien

Anstatt aggressivem Abflussreiniger: Vier Esslöffel Backpulver, Soda oder Natron in das verstopfte Abflussrohr füllen und sofort mit einer halben Tasse (ca. 100 Milliliter) Essigessenz nachspülen. Die beiden Mittel lösen eine chemische Reaktion aus und beginnen zu sprudeln. Sobald kein Sprudelgeräusch mehr zu hören ist, mit kochendem Wasser nachspülen, um den Abfluss vollends zu säubern.



# Ein Zuhause für Bienen und Co. Insektenhotels für den Balkon selbst gemacht

Im Handel gibt es inzwischen zahlreiche Insektenhotels zu kaufen: hoch, breit, schräg oder extravagant. Vielen Insekten wie beispielsweise Wildbienen genügt aber schon ein kleines Apartment, das auch auf Ihrem Balkon einen Platz findet. Mit ein wenig Kreativität, Geschick und den richtigen Materialien ist die Insektenunterkunft im Nu selbst gemacht.



Insektenhotels dienen zum einen als Nisthilfe und Brutpflege, zum anderen überwintern die Insekten in den Röhren – je nach Art als Ei oder als Larve. Deshalb ist es sinnvoll, Insekten ganzjährig eine Unterkunft anzubieten. Damit Ihre selbstgemachte Insektenunterkunft ankommt, hier ein paar Tipps.

## 1. Das Grundgerüst

Zunächst benötigen Sie eine Box, einen Kasten oder Ähnliches, den Sie mit den entsprechenden Nisthilfen füllen können. Alte Schubladen, Dosen oder ein Rahmen aus Brettern eignen sich gut.

## 2. Die Ausstattung

Je nach Größe dieses Grundgerüsts unterteilen Sie das Insektenhotel in verschiedene Zimmerkategorien, die Sie mit unterschiedlichen Materialien füllen. Aber: Nicht alles, was aus der Natur stammt, eignet sich für das Insektenhotel. Hier eine kleine Auswahl für Ihre Hotelausstattung:

- Hartholz (Eiche, Esche, Buche, Obstholz)
- hohle Schilf- oder Bambusstängel o. Ä.
- speziell gebrannte Tonziegel
- Pappröhrchen
- Bienenbrettchen

**Materialien:** Sie sollten trocken, naturbelassen, frei von Pestiziden, Lack und Lösungsmitteln sein.

## 3. Die Gestaltung

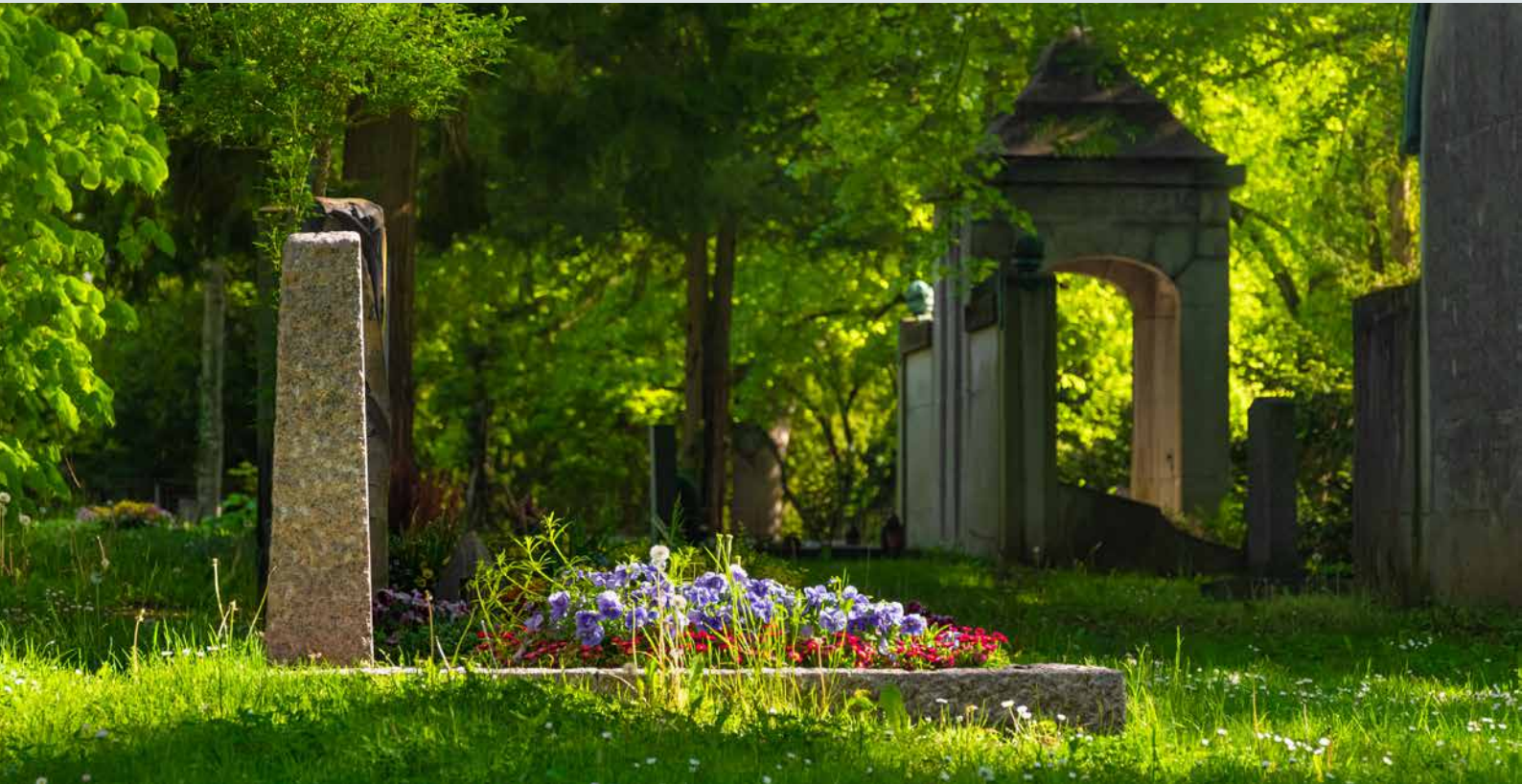
Jedes Material sollte geeignete Schlupflöcher bieten. In Holzblöcken deshalb nur parallel zur Rinde, also seitlich in den Holzblock bohren. Generell auf saubere, glatte Löcher ohne Splitter oder sonstige Verunreinigungen achten – auch bei hohlen Bambusstängeln. Alle Löcher, in denen sich die verschiedensten Bewohner später verkriechen, sollten einen Durchmesser zwischen zwei und acht Millimeter haben. Vermeiden Sie größere Lücken zwischen den verschiedenen Materialien.

## 4. Der Standort

Der ideale Platz für Ihr Insektenhotel ist sonnig, aber geschützt vor Nässe. Die Öffnungen sind nach Südost bis Südwest gerichtet. Achten Sie darauf, dass das Insektenhotel nicht im Wind mitschwingt oder gar umfällt. Und damit sich Ihre neuen Untermieter richtig wohlfühlen, sorgen Sie für geeignete Pflanzen als Nahrungsquelle in der Nähe.



**Viel Spaß beim Selbermachen!**



## Ruheoasen im Stadtleben

Friedhöfe sind mehr als nur Orte der Trauer – sie können auch Raum für Ruhe und Besinnung bieten. Hier können Menschen bei Spaziergängen dem Alltagsstress entfliehen und neue Energie in der Natur tanken.

Mit 42 Anlagen, die sich über rund 206 Hektar erstrecken, gibt es in Stuttgart eine Vielzahl solcher Stadt-oasen – gepflegt werden sie vom Garten-, Friedhofs- und Forstamt.

Aufgrund der parkähnlichen Anlagen bieten diese Orte eine willkommene Auszeit – dazu zählt unter anderem der Waldfriedhof in Degerloch. Besonders interessant ist hier nicht nur die idyllische Natur, sondern auch die Standseilbahn, die den Südheimer Platz mit dem Waldfriedhof verbindet. Hier finden sich auch die Gräber bedeutender Persönlichkeiten, etwa

das des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss.

Auf dem denkmalgeschützten Pragfriedhof können Sie auch die Grabstätten zahlreicher bekannter Persönlichkeiten entdecken, wie etwa die vom Dichter Eduard Mörike und Luftschiffpionier Ferdinand Graf von Zeppelin. Außerdem gibt es hier das „Café Kränzchen“, das die Menschen zum Ausruhen und zu einem Kaffee unweit der Natur einlädt. Hier können sie jeden Donnerstag zwischen 14:30 und 17:00 Uhr (außer an Feiertagen und bei Regen und solange es die

Temperaturen zulassen) miteinander ins Gespräch kommen, die gute Luft genießen oder sich einfach mal über eine Pause freuen.

Unweit der Liederhalle liegt eine der ältesten Begräbnisstätten Stuttgarts. Der Hoppenlaufriedhof wurde 1626 angelegt und ist seit 1986 ein Kulturdenkmal. Seit 1880 werden hier keine Begräbnisse mehr abgehalten. Die noch existierenden 1.600 Grabdenkmäler zeigen einen beachtenswerten Querschnitt des friedhofskulturellen Schaffens in Stuttgart vom Spätbarock bis Ende des 19. Jahrhunderts.



Waldfriedhof



Pragfriedhof



Hoppenlaufriedhof



## Europaaktionstag 2025

Am 23. Mai 2025 wird der Schlossplatz in Stuttgart zum Treffpunkt für alle, die Europa hautnah erleben wollen. Der Europaaktionstag bietet von 10 bis 18 Uhr zahlreiche Mitmach- und Informationsangebote. Dazu gibt es ein buntes Bühnenprogramm mit musikalischen und künstlerischen Acts.

Das Staatsministerium Baden-Württemberg organisiert die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament. Auch die Stadt Stuttgart wirkt aktiv mit. Der Tag erinnert an den Gründungstag der heutigen Europäischen Union. Ziel des Aktionstages ist es, das Interesse an der Europäischen Gemeinschaft zu wecken und uns die Rolle Europas im Alltag bewusst zu machen. Was bedeutet Europa für uns? Wie wirkt sich die EU auf unser tägliches Leben aus? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Europaaktionstages.

Die baden-württembergischen Europaakteure stehen vor Ort für Ihre Fragen rund ums Thema Europa bereit. Diese sind unter anderem die Vertretung der Europäischen Kommission in München und das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in München, das Staatsministerium, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie das Europahaus Baden-Württemberg und weitere europaaktive Einrichtungen und Institutionen.

Ein weiteres Highlight: Die Städtepartnerschaft zwischen Stuttgart und Cardiff (Wales) feiert ihr 70-jähriges Jubiläum. Wer also Lust hat, mehr über Europa zu erfahren, sollte sich den Europaaktionstag 2025 schon einmal vormerken.

## Tipps und Termine für die Freizeit

**30.4.2025**

### SCHWOOF IM INTUS

Tanz in den Mai: Wir tanzen durch die 80er und 90er mit Pop/Rock/Synthie/Neue Deutsche Welle, Bürgerhaus Botnang, Eingang über die Griegstr. 18, Saal, [buergerhaus-botnang.de](http://buergerhaus-botnang.de)

**6.5. – 11.5.2025**

### INTERNATIONALES TRICKFILM-FESTIVAL

Stuttgart wird wieder zum Dreh- und Angelpunkt des Animationsfilms. Beim 32. Internationalen Trickfilm-Festival gibt es nicht nur spannende Filmvorführungen, sondern auch Ausstellungen, Workshops und sogar Live-Performances – ein Muss für Filmfans und kreative Köpfe. Verschiedene Veranstaltungsorte, [itfs.de](http://itfs.de)

**3.6.2025**

### TUESDAY #98: OUS & ORY

Das DJ-Duo „Ous & Ory“ spielt live im Sternensaal im Planetarium. Dazu werden Visuals, Laser, 360°-Fulldome-Videos und beeindruckende Lichteffekte live an die Kuppel projiziert. Fliegen Sie mit auf einer phantasievollen Reise in den Kosmos, [planetarium-stuttgart.de](http://planetarium-stuttgart.de)

**25.6.2025**

### KINDERKONZERT MIT SOLISTEN DES SWR-VOKALENSEMBLES



Kinder singen gemeinsam mit Sängern des SWR-Vokalensembles im Kursaal Bad Cannstatt. Hier erklingen Klassiker wie „Mein kleiner grüner Kaktus“, die zum Mitsingen und Tanzen einladen – ein fröhliches Event für Kinder, das sowohl Spaß als auch musikalische Bildung bietet. Kursaal Bad Cannstatt, [swr.de](http://swr.de)

**6.7.2025**

### STUTTGARTER KINDERFEST 2025



Auch in diesem Jahr findet in der Stuttgarter Innenstadt das beliebte Kinderfest statt – ein Tag voller Action, Spaß und Überraschungen. Auf den Bühnen gibt es ein buntes Programm, während Essensstände und Mitmachaktionen die Kinder zum Staunen und Entdecken einladen. Hier dreht sich alles um das Wohl und den Spaß der Kleinen! Stuttgarter Innenstadt, [stuttgarter-kinderfest.de](http://stuttgarter-kinderfest.de)



= kinderfreundlich



## Hausgemacht

# Frühlingskräuter- Kartoffelsalat-Bowl\*

Eine schnelle, einfache und vegetarische und überaus vitaminreiche Bowl. Genau das Richtige, wenn die Tage wärmer werden!

### Zubereitung

- Gekochte Kartoffeln pellen, in dünne Scheiben schneiden und in eine Schüssel geben. Zwiebel schälen, fein hacken und zu den Kartoffeln geben. Radieschen putzen, vom Strunk befreien, in feine Scheiben schneiden und in die Schüssel geben. Schnittlauch in dünne Ringe schneiden und ebenfalls zu den Kartoffeln geben.
- Für das Dressing Gemüsebrühe, Essig, Olivenöl, Zucker und Senf verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Über den Kartoffelsalat geben und alles gut miteinander vermengen.
- Für den Frühlingskräuter-Quark die Kräuter waschen, trocken schütteln und fein hacken. Mit dem Quark vermengen, 1 Spritzer Zitronensaft dazugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- Kartoffelsalat auf zwei Schüsseln verteilen und Kräuterquark dazugeben. Hartgekochte Eier pellen, halbieren und auf die Bowls geben. Zum Schluss Kresse und Sprossen über den Kartoffelsalat streuen und genießen.

\* Bowl (englisch) = Schüssel (deutsch)

Bowl-Rezepte stellen nach dem Baukastenprinzip alles, was zu einer ausgewogenen Ernährung gehört, farbenfroh in einer Schüssel zusammen.

### Zutaten für 2 Personen:

- 450 g festkochende Kartoffeln (am Vortag gekocht)
- 1 kleine rote Zwiebel
- ½ Bund Radieschen
- ⅓ Bund Schnittlauch
- 50 ml Gemüsebrühe
- 2 EL weißer Balsamico-Essig
- 2–3 EL Olivenöl
- 1 Prise Zucker
- 1 TL süßer Senf
- Meersalz und Pfeffer
- ⅓ Bund Bärlauch
- ⅓ Bund Petersilie
- 3 Stängel Minze
- 250 g Speisequark (10 % Fett)
- 1 Spritzer Zitronensaft
- 2 hartgekochte Eier
- Kresse oder Sango-Rettich-Kresse
- Alfalfa- oder Mungbohnen-Sprossen

© BVEO

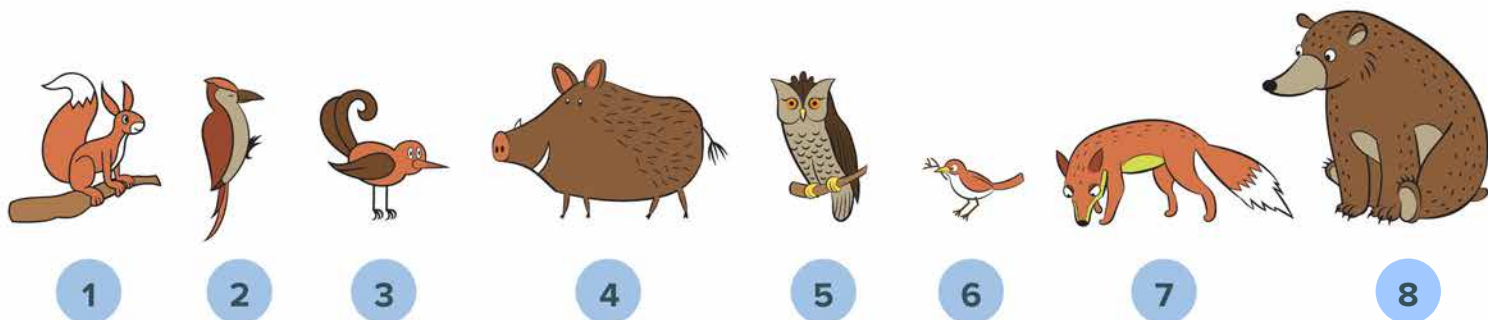
### Alfalfa (Luzerne):

Sprossen mit nussig-bitterem Geschmack. Die enthaltenen Saponine stören die Bildung und Verbreitung von Krebszellen, sind antibiotisch und ihnen wird ein Cholesterin senkender Effekt zugeschrieben.





Der kleine Frosch möchte heute ein Frühlingsfest mit all seinen Freunden feiern. Diese acht Tiere haben sich auf den Weg gemacht. Eines dieser Tiere ist schon im Haus.



Welches dieser acht Tiere ist nicht auf dem Bild zu sehen? Trage die passende Zahl ein:

**Hast du das Rätsel wieder gemeistert?**

Super, dann schick die Lösung gleich per Post mit der Antwortkarte oder per E-Mail unter dem Stichwort „Kinderrätsel“ an die Redaktion (Adresse s. Rückseite).

Mitmachen lohnt sich, denn die Chancen auf einen Gewinn sind wirklich gut – versprochen! Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir Warengutscheine.

**Teilnahmebedingungen:**

Nur Kinder und Enkelkinder von Mietern und Mitgliedern von 5 bis 14 Jahren. Bitte die Einsendung mit Namen, Adresse und Altersangabe versehen. Die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Kinder erklären sich damit einverstanden, dass die Daten der Kinder (Vor- und Zuname) bei Gewinn in der Mieterzeitung veröffentlicht werden. Die nach Artikel 13 DSGVO bei der Datenerhebung zu machenden Informationen finden Sie auf unserer Website unter <https://bg-muenster.de/datenschutz>.  
Einsendeschluss: **31. Mai 2025**

## Mitmachen und gewinnen!

Wer diese Ausgabe aufmerksam durchgelesen hat, kann unsere fünf Rätselfragen sicher mit Leichtigkeit beantworten. Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den vier ausgewählten Buchstaben das Lösungswort. Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlosen die WeitBlick-Unternehmen Warengutscheine in Höhe von je 100 Euro.

- [1] Mit welcher Stadt feiert Stuttgart dieses Jahr 70 Jahre Städtepartnerschaft?

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

- [2] Was ist die Hauptzutat in unserem Rezepttipp?

8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

- [3] Womit fahren Sie auf unserer Leserreise zum Heidelberger Schloss?

18	19	20	21	22	23	24	25
----	----	----	----	----	----	----	----

- [4] Aus wievielen Geschossen besteht das Insektenhotel auf Seite 11?

26	27	28	29
----	----	----	----

3

9

22

28

Schicken Sie uns Ihre Lösung bitte auf nebenstehender Antwortkarte oder per E-Mail an [weitblick@bg-muenster.de](mailto:weitblick@bg-muenster.de). Stichwort „Mitmachen und gewinnen“ sowie Name und Anschrift nicht vergessen! Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder und Mieter der Baugenossenschaft Münster a. N. eG. Der Rechtsweg sowie die Teilnahme von Mitarbeitern der Baugenossenschaft sind ausgeschlossen. Alle Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass ihre Daten (Vor- und Zuname sowie Foto) bei Gewinn in der Mieterzeitung veröffentlicht werden. Die nach Artikel 13 DSGVO bei der Datenerhebung zu machenden Informationen finden Sie auf unserer Website unter <https://bg-muenster.de/datenschutz>. Einsendeschluss ist der **31. Mai 2025**.

„WeitBlick“  
Magazin der  
Baugenossenschaft Münster am Neckar eG

Herausgeber und Redaktion:  
Baugenossenschaft Münster am Neckar eG  
Freibergstraße 62, 70376 Stuttgart  
Tel. 0711/59 50 506-0, Fax 0711/59 50 506-9  
[weitblick@bg-muenster.de](mailto:weitblick@bg-muenster.de)  
[www.bg-muenster.de](http://www.bg-muenster.de)

Ausgabe 47 | 2025, Auflage: 1.100 Stück

Verantwortlich für den Inhalt:  
Michael J. Rosenberg-Pohl

Redaktionsteam:  
Michael J. Rosenberg-Pohl, Janine Pudwill,  
Jasmin Weinhardt

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise  
unter: <https://bg-muenster.de/datenschutz>

Urheberrechtshinweis: Sämtliche Inhalte, Texte,  
Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt.  
Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung  
weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert,  
vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Bilder: Shutterstock.com: dugdax, ThirtyPlus,  
He2, Oxsana Chumakova, Hunter Bliss Images,  
S. Kuelcue, Pecold, Julien Tromeur, AlinaPolina,  
Gaschwald, Elenarts, Christian Gernert, MLIN,  
Prostock-studio, Jens Goepfert, Cyanid, iva

Konzept, Text, Gestaltung und Realisation:  
stolp + friends Marketinggesellschaft mbH  
[www.stolpundfriends.de](http://www.stolpundfriends.de)

Druck: Günter Druck GmbH,  
Schauenroth 13, 49124 Georgsmarienhütte

Diese Zeitschrift wurde auf hundert Prozent  
recyceltem Papier umweltgerecht gedruckt.



*Gut und sicher wohnen –  
ein Leben lang!*

## SPRECHZEITEN UND PERSÖNLICHE BERATUNG

### für Mitglieder, Interessenten und Besucher

Di.: 14:00 – 17:30 Uhr

Do.: 8:30 – 11:30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

### für Wohnungseigentümer (WEGs)

Mo. bis Fr.: 11:00 – 12:00 Uhr

Di. und Do.: 14:00 – 16:30 Uhr

Persönliche Beratung nur nach  
telefonischer Vereinbarung

**Schadenshotline der Firma B&O** tägl. 7:00 – 18:00 Uhr: Tel. 0711 / 59 50 50 64

**Not- und Bereitschaftsdienst** tägl. 16:45 – 7:45 Uhr: Tel. 0172 / 932 1798

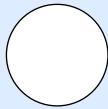


Freibergstraße 62  
70376 Stuttgart  
Tel. 0711 / 59 50 506-0  
Fax 0711 / 59 50 506-9  
[www.bg-muenster.de](http://www.bg-muenster.de)

Bitte alle  
hereinspaziert...



Das Tier mit der Nummer



ist nicht auf dem Bild zu sehen.

Einsendeschluss: 31. Mai 2025

RÄTSEL

Mitmachen  
und  
gewinnen!



Das Lösungswort aus den  
vier Rätselfragen lautet

Einsendeschluss: 31. Mai 2025



Material

- Farbiges Papier
- Wäscheklammern
- Schere
- Stift
- Kleber

So wird's gemacht:

Kontur für die Eier und Küken auf das Papier zeichnen und ausschneiden. Kükengesicht aufmalen. Beide Eierhälften so an die Wäscheklammer kleben, dass bei geschlossener Klammer das Ei ebenfalls geschlossen ist. Dann das Küken hinter die Klammer an die kürzere Eierhälfte kleben.

Wir wünschen euch  
das Allerbeste,  
gerade jetzt  
zum Osterfeste!



Absender:

Erwachsenenrätssel: Vorname, Name

Kinderrätssel: Vorname, Name


Alter

Straße

PLZ, Ort

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten (Vor- und  
Zuname sowie Foto) bei Gewinn in der Mieterzeitung veröffentlicht  
werden. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft  
widerrufen werden. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise  
unter: <https://bg-muenster.de/datenschutz>



Deutsche Post 

ANTWORT

Baugenossenschaft  
Münster am Neckar eG  
Freibergstraße 62  
70376 Stuttgart